

Faktenblatt V | 2022

München/Regensburg 29.10.2021

A 3 Nürnberg – Passau

Sechsstreifiger Ausbau zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof

Ausgangslage

Die A 3 ist eine der wichtigsten deutschen Autobahnen und nach der A 7 die zweitlängste Autobahn Deutschlands. Sie verknüpft das Rhein-Main-Gebiet mit Österreich und Südosteuropa. Überdies ist die A3 eine bedeutende Lebensader Regensburgs: Handel und Gewerbe, Industriebetriebe, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen befinden sich beidseits der Autobahn.

Die bisher vierstreifige A 3 wird multifunktional genutzt: einerseits für den regionalen und kommunalen Verkehr, andererseits für den Reise- und Fernverkehr. 2010 zählte man im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg Universität durchschnittlich rund 67.000 Fahrzeuge pro Tag. Laut Verkehrsprognose wird diese Zahl bis 2030 auf 82.000 Fahrzeuge ansteigen. Im Urlaubsreiseverkehr erreicht die Autobahn Spitzenwerte mit nahezu 100.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Anteil des Schwerlastverkehrs (leichte und schwere Lkw) am Gesamtverkehr liegt mit rund 20 Prozent über dem bayerischen Durchschnitt (15 Prozent).

Was wird gebaut?

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher vier Fahrspuren auf sechs Fahrspuren erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen mit Lärmschutzbelag sowie Lärmschutzwällen und Wall-/Wand-Kombinationen mit einer Länge von insgesamt 19 Kilometern und Höhen von bis zu 14 Metern umgesetzt.

Auf welcher Grundlage wird gebaut?

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt wurde im August 2014 beantragt. Nach der Einwendungsfrist bis Ende Oktober 2014 führten Einwendungen und Stellungnahmen zu Änderungen bzw. Ergänzungen des Feststellungsentwurfes. Diese Tekturplanung genannte Planungsänderung wurde im November 2015 bzw. mit ergänzenden Unterlagen im April 2016 abgeschlossen. Am 27. April 2017 hat die Regierung der Oberpfalz zum Abschluss des öffentlichen Genehmigungsverfahrens den Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BIC HYVEDEMM488

Seit wann wird gebaut?

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den ehemaligen Bundesminister für Verkehr Alexander Dobrindt liefen ab Herbst 2017 erste bauvorbereitende Maßnahmen an.

Der feierliche Bauauftakt erfolgte am Freitag, den 13. April 2018, durch Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Ilse Aigner, ehemalige Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr. Am symbolischen Spatenstich in der Nähe der Brücke Burgweinting nahmen rund 200 Baubeteiligte teil. Am 18. April 2018 gingen die Arbeiten an der Bahnbrücke Burgweinting mit der Verkehrsumlegung aller vier Spuren auf die südliche Fahrbahn in die Hauptphase über.

Wie wird gebaut?

Mit Rücksicht auf den Verkehr in der Region Regensburg werden nicht alle 16 querenden Brücken und Unterführungen gleichzeitig zurückgebaut und erneuert, sondern schrittweise nach einem abgestimmten Konzept. Parallel dazu erfolgt abschnittsweise der Streckenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept macht es möglich, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehende Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Autobahnkreuz Regensburg und die Anschlussstellen Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost, Neutraubling und Rosenhof bleiben 2022 bis auf einzelne, tageweise Sperrungen offen. An der Anschlussstelle Regensburg-Universität müssen in Fahrtrichtung Nürnberg sowohl die Ausfahrt als auch die Zufahrt für jeweils mehrere Wochen gesperrt werden.

Warum dauert der Bau der A 3 sechs Jahre?

Die A 3 wird im laufenden Betrieb etappenweise ausgebaut. Dabei sind viele Aspekte zu berücksichtigen, unter anderem mussten parallel oder quer zur Autobahn laufende Energie-, Wasser- und Gasleitungen verlegt werden. Die hohe Komplexität des Projekts erfordert Geduld, auch seitens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Einerseits weil die A 3 bereits vor Beginn des Ausbaus regelmäßig überlastet war. Andererseits weil der für die Bauarbeiten notwendige Platz durch die räumliche Nähe zur Stadt Regensburg und den Umlandgemeinden eingeschränkt ist und keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken für die A 3 existieren. Beim Bau der Bahnbrücke Burgweinting muss zudem große Rücksicht auf den Schienenverkehr genommen werden.

Wie informiert die Autobahn Südbayern?

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, vertreten durch die Außenstelle Regensburg, steht mit den umliegenden Gemeinden, Interessenverbänden und Unternehmen in Kontakt. Sie bemüht sich, zeitnah über Verkehrseinschränkungen zu informieren (Dauer, Beeinträchtigung, Ausmaß) und unternimmt alles, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Seit Ende Februar 2018 informiert die Autobahn Südbayern auf die Website www.a3-regensburg.de aktuell über die nächsten Schritte (Termine, Bauphasen, Verkehrsführung). Zudem werden regelmäßig auf Nachfrage der anliegenden Gemeinden Bürgerinformationsveranstaltungen entlang des Streckenabschnitts durchgeführt.

Regionale Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Verkehr in der Region zu verringern: Indem sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage informieren, Fahrten vermeiden oder zu anderen Zeiten oder auf andere Strecken verlegen. Alternativen für Pendlerinnen und Pendler können Fahrgemeinschaften sein oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Zahlen und Fakten zum Ausbau der A 3:

Dauer:	6 Jahre, seit Februar 2018
Länge:	rund 15 Kilometer, zwischen Autobahnkreuz (AK) Regensburg und Anschlussstelle (AS) Rosenhof
Kosten:	rund 290 Mio. Euro ohne die Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020) rund 64 Mio. Euro Baukosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020)
Bauherr:	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
Vorhabensträger:	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern, Außenstelle Regensburg
Art des Ausbaus:	symmetrischer Ausbau von 4 auf 6 Fahrstreifen
Bauwerke:	insgesamt werden 16 Über-/Unterführungen erneuert technisch anspruchsvoll ist insbesondere die Brücke Burgweinting über die Gleisanlagen der DB mit rund 200 m Länge 36 Schilderbrücken und Kragarme werden neu errichtet
Lärmschutz:	19 km Lärmschutzanlagen Bodenbewegungen von rund 750.000 m ³ für Lärmschutzwälle rund 8 km Neubau Lärmschutzwände bzw. Wall-/Wand-Kombinationen rund 410.000 m ² Lärmschutzbelag (Asphalt)
Entwässerung:	Verbesserung/Erneuerung der Entwässerung (Regenrückhaltebecken, Absetzbecken etc.)
Naturschutz:	diverse naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, rund 10 Hektar Ausgleichsflächen und zirka 75.000 m ² Flächenpflanzung von Gehölzen

Kosten des A 3-Ausbaus:

Bei großen, langjährigen Infrastrukturmaßnahmen wie dem Ausbau der A 3 bei Regensburg ist es nicht unüblich, dass Kostenschätzungen und -berechnungen fortgeschrieben und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen. Gegenüber der Kostenfortschreibung aus dem Jahr 2017, die 230 Millionen Euro für alle Maßnahmen außer dem Ersatzneubau der Bahnbrücke Burgweinting vorsah, liegen die Kosten nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) bei rund 290 Millionen Euro.

Wie kommt es zum Anstieg der Kosten?

Die rund 60 Millionen Euro Kostensteigerungen setzen sich wie folgt zusammen:

- rund 36 Millionen Euro aus der allgemeinen Baupreissteigerung. Die Baupreissteigerung wird im Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) vierteljährlich nach Erhebungen in der Bauwirtschaft veröffentlicht und verdeutlicht die allgemeine Entwicklung der Baupreise in Deutschland. Die Baupreissteigerung wirkt sich sowohl auf den Streckenbau aus, als auch besonders deutlich auf den Ingenieurbau. Darüber hinaus musste beispielsweise die Stützwand „Am Zieget“ aufgrund der engen Platzverhältnisse und der Qualität des Baugrunds in einer teureren Bauweise errichtet werden.
- rund 13 Millionen Euro zum einen für die umfangreichen provisorischen Verbreiterungen von Fahrbahnen und Unterführungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zum anderen für die Baustellenverkehrstelematik mit Stauvorwarnanlage zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- rund 11 Millionen Euro für ein angepasstes Streckenbaukonzept, bei dem die beiden Fahrbahnen nicht nur um jeweils eine Fahrspur verbreitert, sondern vollausgebaut werden. Das heißt, beide Fahrbahnen werden im Zuge des Ausbaus vollständig erneuert.

Wie hoch sind die Kosten für die Erneuerung der Bahnbrücke Burgweinting (Bauwerk 59)?

Die Baukosten für die Bahnbrücke Burgweinting belaufen sich nach der aktuellen Kostenfortschreibung (Oktober 2020) auf rund 64 Millionen Euro. Die Kostensteigerung von rund 24 Millionen Euro gegenüber der Kostenfortschreibung 2017 umfasst zu den nach Baupreisindex gestiegenen Kosten im Ingenieurbau u.a. die Kosten des erheblichen Bauverzugs 2019 und 2020 sowie des dadurch notwendigen Wechsels der Baufirma im Jahr 2020.

Nach aktuellem Stand wird die Bahnbrücke Burgweinting innerhalb der Gesamtprojektzeit des A 3-Ausbaus bis zum Jahr 2024 fertiggestellt.

Wesentliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Verbreiterung der nördlichen Fahrbahn zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg

In der Bauphase V konzentrieren sich die Streckenbaumaßnahmen auf die nördliche Fahrbahn im westlichen Ausbaubereich zwischen der Anschlussstelle Regensburg- Burgweinting und dem Autobahnkreuz Regensburg. Der Autobahnverkehr wird während dieser Zeit auf der südlichen Fahrbahn geführt.

Januar 2022 bis Dezember 2022

Errichtung Lärmschutzanlagen entlang der Nordseite der A 3 im westlichen Ausbaubereich

In der Bauphase V werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen entlang der Nordseite der A 3 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting und der Unterführung Graßer Weg sowie am Autobahnkreuz Regensburg umgesetzt:

- rund 3 km Lärmschutzwand
 - davon rund 2 km als Wall-/Wand-Kombination
- rund 1,5 km Lärmschutzwand

April 2022 bis Dezember 2022

Ersatzneubau Bahnunterführung Burgweinting – Bauwerk 59

Der Neubau der 200 Meter langen Brücke über 23 Bahngleise bei Burgweinting wird seit Februar 2018 im laufenden Betrieb der A 3 und der Bahntrasse umgesetzt. Die Brücke besteht aus zwei Teilbauwerken – eines für die nördliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und eines für die südliche (Richtung Passau).

Nördliches Teilbauwerk Februar 2018 bis Ende Oktober 2021

Südliches Teilbauwerk Anfang November 2021 bis Ende 2023

Ersatzneubau Überführung B 8 Anschlussstelle Rosenhof – Bauwerk 68

Die Überführung der B 8 über die A 3 an der Anschlussstelle Rosenhof wird vom 15. bis 16. Januar 2022 abgebrochen und anschließend bis November 2022 neugebaut. Die vorbereitenden Arbeiten haben im Juli 2021 begonnen. Der B 8-Verkehr wird über eine Behelfsbrücke geführt – die Anschlussstelle Rosenhof bleibt grundsätzlich offen.

Juli 2021 bis November 2022

Ersatzneubau Überführung Hadamarstraße/Rotsäulenweg – Bauwerk 51

Die Überführung Hadamarstraße/Rotsäulenweg zwischen Regensburg und Pentling wird vom 13. bis 14. November 2021 abgebrochen und anschließend bis November 2022 neugebaut. Die Vorarbeiten begannen im Oktober 2021. Vom 2. November 2021 bis November 2022 ist die Verbindung für den Verkehr voll gesperrt – die Umleitungsstrecke führt über die Augsburgsberger Straße.

Oktober 2021 bis November 2022

Geplante Teilsperren der Anschlussstelle Regensburg-Universität

Im Zuge des Strecken- und Lärmschutzbaus ist die sogenannte nördliche Ausfahrtsrampe an der AS Regensburg- Universität voraussichtlich im April und Mai 2022 gesperrt – d.h. aus Passau kommend kann hier in dieser Zeit nicht abgefahren werden. Von Anfang Mai bis Anfang Juni 2022 ist zusätzlich die sogenannte nördliche Einfahrtsrampe gesperrt – d.h. in Fahrtrichtung Nürnberg kann hier nicht auf die A 3 aufgefahren werden.

April 2022 bis Juni 2022

Geplante Vollsperrungstermine der A 3 im Jahr 2022 (Stand: 29.10.2021)

Warum sind Vollsperrungen der A 3 notwendig?

Der Neubau der Brückenbauwerke 51 (Hadamarstraße/Rotsäulenweg) und 68 (B 8, Anschlussstelle Rosenhof) erfordert für einzelne Arbeiten im Jahr 2022 planmäßig vier Vollsperrungen der A 3 mit entsprechend ausgewiesener Umleitung. Diese Arbeiten sind aus Sicherheitsgründen und wegen konzentrierter Bauabläufe ohne Vollsperrung nicht durchführbar.

Wie lange dauern die Vollsperrungen der A 3?

Mit Rücksicht auf den Berufsverkehr finden die Arbeiten, für die Vollsperrungen der A 3 erforderlich sind von Samstag auf Sonntag statt.

Wann und wo finden die Vollsperrungen der A 3 statt?

Vollsperrungen der A 3 im Jahr 2021

Sa, 30. Oktober 2021, 22 Uhr bis So, 31. Oktober 2021, 6.00 Uhr

- In beiden Fahrtrichtungen gesperrt zwischen AS Regensburg-Burgweinting und AS Regensburg-Ost

Grund der Sperrung:

- Nächtliche Umlegung des Autobahnverkehrs in beiden Fahrtrichtungen auf das neue, nördliche Teilbauwerk der Bahnbrücke Burgweinting

Sa, 13. November 2021, 20.30 Uhr bis So, 14. November 2021, 16.00 Uhr

- Fahrtrichtung Passau gesperrt zwischen AK Regensburg und AS Wörth a.d. Donau/Wiesent
- Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt zwischen AS Rosenhof und AK Regensburg

Grund der Sperrung:

- Abbruch der Brücke Hadamarstraße / Rotsäulenweg
- Einhub der Behelfsbrücke der B 8 an der AS Rosenhof

1. Vollsperrung der A 3 im Jahr 2022:

Sa, 15. Januar 2022, 20.30 Uhr bis So, 16. Januar 2022, 16.00 Uhr

- Fahrtrichtung Passau gesperrt zwischen AS R-Burgweinting und AS Wörth a.d.D./Wiesent
- Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt zwischen AS Rosenhof und AS R-Burgweinting

Grund der Sperrung:

- Abbruch der Überführung der B 8 (BW 68) an der AS Rosenhof

2. Vollsperrung der A 3 im Jahr 2022:

Sa, 21. Mai 2022, 20.30 Uhr bis So, 22. Mai 2022, 16.00 Uhr

- Fahrtrichtung Passau gesperrt zwischen AK Regensburg und AS Wörth a.d.D./Wiesent

- Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt zwischen AS Rosenhof und AK Regensburg

Grund der Sperrung:

- Einhub von Trägern für den Brückenneubau (BW 51) Hadamarstraße / Rotsäulenweg
- Einhub des Traggerüsts für den Neubau der Überführung der B 8 (BW 68) an der AS Rosenhof

3. Vollsperrung der A 3 im Jahr 2022:

Sa, 23. Juli 2022, 20.30 Uhr bis So, 24. Juli 2022, 16.00 Uhr

- Fahrtrichtung Passau gesperrt zwischen Regensburg-Burgweinting und Wörth a.d.D./Wiesent
- Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt zwischen Rosenhof und Burgweinting

Grund der Sperrung:

- Ausbau des Traggerüsts und Absenkung des Neubaus der Überführung der B 8 (BW 68) an der AS Rosenhof

4. Vollsperrung der A 3 im Jahr 2022:

Sa, 22. Oktober 2022, 20.30 Uhr bis So, 23. Oktober 2022, 16.00 Uhr

- Fahrtrichtung Passau vollgesperrt zwischen AK Regensburg und Wörth a.d.D./Wiesent
- Fahrtrichtung Nürnberg vollgesperrt zwischen Rosenhof und AK Regensburg

Grund der Sperrung:

- Aushub des Kappengerüsts am Brückenneubau (BW 51) Hadamarstraße / Rotsäulenweg
- Rückbau der Behelfsbrücke und Aushub des Kappengerüsts am Neubau der Überführung der B 8 (BW 68) an der AS Rosenhof

***Hinweis:** Alle Zeitangaben sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund von Witterung oder Einflüssen Dritter ergeben. Karten der im Faktenblatt erwähnten Umleitungen stehen unter www.a3-regensburg.de/service zur Ansicht und zum Download bereit.*

Kontakt für Rückfragen

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern

Pressestelle

Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308

Mail: pressestelle@sby.autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de. Aktuelle Informationen zum Ausbauprojekt finden Sie unter www.a3-regensburg.de

Version 5.0 | Stand: 29.10.2021